

Inhalt

Vorwort V

Alexandra Grund-Wittenberg

Verborgenheit und Ambivalenz der Scham

Zur Einführung in diesen Band..... 1

Stephan Marks

Menschenwürde und Scham 19

Martina Kepper

Wie sagt man, was man fühlt?

Linguistische Bemerkungen zur Frage der
Interrelation von Sprache und Gefühl am

biblischen Wortfeld »Scham« 36

Jan Dietrich

Zur Individualität und Sozialität der Scham

im Alten Testament 58

Thomas Naumann

Schuld- und Beschämungsdiskurse im Auftritt

des Propheten Natan (2Sam 12) 84

Ruth Poser

»Ja, auf die Armen hört **die Lebendige**, ihre
Gefangenen verachtet sie nicht« (Ps 69,34)

Beschämung und Anerkennung in

ausgewählten Psalmen.....112

Sabine Föllinger

Die Bedeutung der Scham für die Moral
in Platons Philosophie 139

Claudia Janssen

»Ich schreibe das nicht, um euch zu
beschämen« (1Kor 4,14)
Beschämung und Scham im Kontext
antiker Genderdiskurse und in den
paulinischen Gemeinden 159

Christian Strecker

»Ich schäme mich des Evangeliums nicht ...«
Ehre, Scham und Schuld in der
kulturwissenschaftlichen und
neutestamentlichen Forschung 183

Maria-Sibylla Lotter

»What dost thou know me for?«
Stanley Cavell über die Dynamik der
Scham in der Spannung zwischen dem
Streben nach sozialer Anerkennung und
der Anpassungsverweigerung 221

Ulrike Wagner-Rau

Religiöse Spielarten der Scham 246

Verzeichnis der Beitragenden 272